



Taktell

Musi Info
der Trachtenmusikkapelle
Weißbach bei Lofer

Ausgabe 1/2009



Liebe
Leserinnen
und Leser!



Als
Obmann freut
es mich besonders, euch unsere
erste Jahreszeitschrift mit dem Titel
„Taktell“ vorstellen zu dürfen. Die
Idee zu dieser Zeitschrift stammt
von unserem Kapellmeister Sepp,
der schon vor einigen Jahren auf
solche Zeitungen aufmerksam
wurde.

Wir möchten damit die Gelegen-
heit nutzen, euch unsere Vereins-
tätigkeit zu veranschaulichen,
wichtige Informationen weiterzu-
geben und interessante Begeben-
heiten aus unserem Vereinsleben
darzustellen. Der 1. Höhepunkt im
Jahr 2008 war unser erstes

Frühjahrskonzert in der Haupt-
schule Lofer, wo wir vor ca. 500
Besuchern konzertieren durften.
Bei dieser Gelegenheit verliehen
wir Leistungsabzeichen und Ver-
dienstmedaillen.

(Gratulation nochmals allen) Eine
besondere Freude war es für uns,
unserem Kapellmeister Sepp Hagn
die Leo-Ertl Medaille in Bronze zu
überreichen, an dieser Stelle
nochmals ein herzliches Danke-
schön für seine Arbeit für die
Musikkapelle. Allen Jungmusi-
kantinnen und Jungmusikanten
wünsche ich viel Fleiß und
Durchhaltevermögen sowie viel
Spaß und Freude an der Blasmusik.
Im Namen der Trachtenmusik-
kapelle Weißbach möchte ich mich
bei unserer Gemeinde mit
Bürgermeister Sepp Hohenwarter,
bei allen Gönnern, Sponsoren und
Weißbacherinnen und Weißbachern
für ihre wertvolle Unterstützung
bedanken. Sie alle leisten einen

unverzichtbaren Beitrag und unter-
stützen uns auf vielfältige Weise. In
diesem Jahr gibt es wieder viele
Möglichkeiten, uns bei Konzerten,
Festen und kirchlichen Feiern zu
begleiten, wozu wir schon herzlich
einladen. Den Höhepunkt bildet
unser alljährliches Frühjahrskon-
zert, weiters werden wir wiederum
bei Sommerkonzerten, Almkon-
zerten, Musikfesten, Klammwan-
derungen und am Ende des
Sommers bei der Bauernherbster-
öffnung für das Untere Saalachtal
sehr viel musizieren. Den Leser-
innen und Lesern wünsche ich gute
Unterhaltung mit unserer Jahres-
zeitschrift, verbunden mit dem Ver-
sprechen, euch auch heuer das
ganze Jahr hindurch verlässlich mit
unseren Klängen zu begleiten.
Mit herzlichem Dank für eure
Unterstützung und Treue

Thomas Fernsehner Obmann

Vorstand 2009

Als Obmann der TMK-Weißbach
möchte ich mich an dieser Stelle
ganz herzlich für die gute Zu-
sammenarbeit mit dem Vorstand in
den letzten Jahren bedanken.

Mit viel Einsatz von allen Vor-
standsmitgliedern, Teamarbeit und
guter Kameradschaft konnten wir
viele unserer Vorhaben umsetzen.

Besonders wichtig ist es, die Jugend
in unsere Musik, aber auch in den
Vorstand der Musik zu integrieren,
wo wir mit den ersten zwei
geprüften Jugendreferenten einen
wichtigen Schritt erreicht haben.
(Ausbildung im musikalischen und
organisatorischen Bereich).

Ausschuss 2006-2009:

Kapellmeister und Stabführer:
Hagn Sepp
Kapellmeisterstellvertreter und
Homepagebetreuer:
Leitinger Sepp
Obmann:
Fernsehner Thomas
Obmannstellvertreter:
Hirschbichler Herbert
Kassier und Stabführerstell-
vertreter:
Haitzmann Bernhard
Kassierstellvertreter:
Schider Richard
Schriftführerin:
Schider Katharina
Schriftführerstellvertreter und
Jugendreferent:
Schider Florian
Bekleidungswart:
Fernsehner Traudi
Notenwart: Haitzmann Fritz
Beirat: Haitzmann Josef

Ehrenmitglieder und Verdienstmedaillenträger:

Ehrenkapellmeister
Schmuck Jakob

Ehrenmitglieder:
Haitzmann Georg
Haitzmann Johann
Hartl Hermann
Hohenwarter Sebastian
Möschl Johann
Möschl Michael

Verdienstmedaillenträger
Haitzmann Albert
Haitzmann Josef
Hartl Michael
Hohenwarter Josef
Hohenwarter Walter
Schider Johann

Gewidmet von

Bauunternehmen Schmuck GmbH

5093 Weißbach, Unterweißbach 1

Tel.: 06582/8378, Fax: DW 7

E-mail: office@bauschmuck.at, www.bauschmuck.at



Kapellmeister
Sepp Hagn

Was ist nötig, damit eine Musikkapelle funktioniert?

**Ist es damit abgetan zu sagen:
Wir brauchen gute Musiker!
Woher kommen die Musiker?
Warum wird jemand
Kapellmeister oder Obmann?**

Zum Funktionieren der Musikkapelle tragen die Eltern einen ganz wichtigen Teil bei. Es beginnt alles in der Kindheit. Zu 90 % erlernt einer ein Instrument, weil die Eltern, Geschwister oder im Umkreis der Familie Personen musizieren. Der Schüler lernt ungefähr 3 Jahre bis zum bronzenen Jungmusikerabzeichen (JMLA), dann nochmals 2-3 Jahre bis zum silbernen JMLA und ev. weitere 2-3 Jahre bis zum goldenen JMLA. Wenn man das alles zusammenzählt, ergibt das 7-9 Jahre, wo die Eltern einen großen finanziellen Beitrag und großen zeitlichen Einsatz (Musikstunde fahren, Vorspielabende, Musikproben ...) leisten, aber sie sollen die Kinder auch immer wieder zum Üben motivieren.

Musik hat eine sozialpädagogische Wirkung: Musizieren in der Kapelle weckt Fähigkeiten und Empfindungen. Das Erlernen und Spielen eines Musikinstrumentes erfordert Konzentration, geistige und seelische Aktivität. Geduld und Ausdauer werden trainiert. Musik hat eine sozialpädagogische Wirkung: miteinander arbeiten, voneinander lernen, aufeinander

zugehen und füreinander da sein.

Ehrenamtliches Engagement

Es ist das Musizieren in der Kapelle, bzw. dass man sich auch für andere Dienste in der Kapelle interessiert. (Notenwart, Zeugwart, Jugendreferent, Obmann, Kapellmeister, als Vorstandsmitglied mitarbeitet

Wenn sich die Jugendlichen in einer solchen Organisation wohlfühlen, steigt auch die Engagementbereitschaft, und das Fundament der späteren ehrenamtlichen Bereitschaft wird schon in der Jugendphase gelegt. Die Wahrscheinlichkeit, dass man im Erwachsenenalter mit dem ehrenamtlichen Engagement aufhört, ist ziemlich gering.

Fortbildung

Weiters ist die dauernde Fortbildung der Musiker von hoher Wichtigkeit, damit der musikalische Horizont immer wieder erweitert wird. (Lehrproben mit Gastdirigenten, Seminare, Workshops, Fortbildung bei einem Musiklehrer...)

Ausbildung des Kapellmeisters
Wir befinden uns heute in einer Gesellschaft, die hauptsächlich Musik aus der „Konserven“ hört (CD, Radio mp3...). Umso schwieriger ist es daher, dem Publikum als Musikkapelle gut gespielte Musik, die gefällt, näherzubringen. Im Gegensatz zum Radio, CD ... wird es bei den Musikkapellen immer wieder zu Fehlern und Intonationsproblemen kommen. Die Zuhörer sind es nicht mehr gewohnt, dass bei live gespielter Musik Fehler passieren können und „dürfen“. Daher ist eine bestmögliche Ausbildung des Kapellmeisters unumgänglich. Auch die dauernde Fortbildung

sollte nicht vergessen werden. Nur so kann man die musikalischen Probleme an der Wurzel bekämpfen und sein Wissen an „alle“ Musiker weitergeben, damit die Musik für die Zuhörer bestmöglich gespielt wird.

Der Vorstand

Der große Einsatz von Obmann und Vorstand bezieht sich auf sehr viele Tätigkeiten: Interesse bei den Jugendlichen für die Musik wecken, Probleme im Vorstand besprechen und lösen, für ideale Probenräume sorgen, finanzielles Haushalten durch Eigenleistungen, z.B. Feste und Aktivitäten organisieren. Die Gemeinde gibt sehr viel Geld für die Ausbildung der Jungmusiker als Zuwendung an die Musikkapelle aus, daher sollte man erstrangig für die (in der) Gemeinde ausrücken.

Das Musizieren in der Kapelle oder zu Hause beim Üben ist eine Freizeitbeschäftigung, die es möglich macht, dass man sich in dieser Zeit von seinen alltäglichen Problemen lösen kann.

Sepp Hagn
Kapellmeister Weißbach



Nach Probenbeginn Anfang Jänner, welche mindestens einmal pro Woche abgehalten wurden (z.T. 3x pro Woche mit Teilproben), war die erste Veranstaltung im Februar mit der Delphin-Combo und den



Moosbeerfleng'n im Florianisaal.



Dieser wurde fast zu klein für die vielen Zuhörer (Gratulation unseren Jungmusikanten). Im März war unser Probenwochenende mit verschiedenen Referenten im Probelokal, das uns den letzten Feinschliff für unser erstes Frühjahrskonzert in der HS-Lofer gab, wohin wir aus Platzgründen ausgewichen sind. Es waren ca. 500 Besucher beim Konzert anwesend. Durch das Programm führte sehr gekonnt Christine Klenovec. Der Turnsaal in der Hauptschule Lofer eignet sich ausgezeichnet zum Konzertieren. Bei unserem musikalischen Höhepunkt im Jahr 2008 wurden uns von der Kameradschaft Weißbach 1.500,- €



Im April stellten wir uns zum zweiten Mal einer Bewertungsjury. Diese fand im „Ferry-Porsche Congress-Center“ in Zell am See statt. Wir konnten in unserer Stufe mit 89,90 Punkte ein Sehr Gut erspielen.

überreicht. Herzlichen Dank dafür. Einige Ehrungen und Leistungsabzeichen durften wir verleihen: Bronze: Hagn Florian, Haitzmann Thomas; Silber: Hagn Sebastian, Hirschbichler Johannes, Schider Florian; Ehrenzeichen in Bronze (10 Jahre): Möschl Martin, Schider Richard jun. Unserem Kapellmeister Sepp Hagn wurde vom Salzburger Blasmusikverband für seinen unermüdlichen Einsatz im Bereich Jugendarbeit und für seine 10-jährige Kapellmeistertätigkeit in unserer Kapelle die Leo-Ertl-Medaille in Bronze verliehen.



Die drei silbernen Leistungsträger



stellten ihr Können mit Solos beim Frühjahrskonzert eindrucksvoll unter Beweis.



2008 spielten wir oft auswärts: Im Mai in Maishofen beim Fest „110 Jahre Musikkapelle“ und in Lofer bei „25 Jahre Stoaberger“, im Juni bei den Weihnachtsschützen in der Ramsau und beim Bezirksfest in Fusch an der Glocknerstraße.

Ende Juni wurden wir zur 40-iger Feier von Herbert und Fritz eingeladen.

Das traditionelle Konzert auf der Mooswacht spielten wir wie immer am Heimsuchungssonntag.



Gewidmet von

4

Aberger KG

Nahwärme

5093 Weißbach, Oberweißbach 5,
Tel. 06582/8243, Fax: DW 30



Beim Käsefest auf der Kallbrunnalm war es windig und kalt.



Auf der Litzlalm umrahmten wir



die Messe und spielten anschließend bei herrlichem Wetter ein Konzert beim Schurl. Auch die Weisei kamen nicht zu kurz.



Zum Bauernherbstfest auf der Kammerlingalm fand eine Sternwanderung statt, die unsere Weisenbläser begleiteten. Leider



verschlechterte sich das Wetter und es regnete während der Messe und des Konzertes.



Im Herbst wurden wir von der Gemeinde zu einem sehr netten Ausflug in die Partnergemeinde Caderzone eingeladen.



Einige Konzerte spielten wir im Sommer. Etwa zehn Mal fand am Mittwoch bei Schönwetter die Klammwanderung mit Fackeln und Weisei statt. Die Elemente Wasser, Feuer und die Musik beeindruckten die Besucher.



Gewidmet von

**Bäckerei-Cafe-Kaufhaus Auvogl
Josef Hohenwarter**

5093 Weißbach, Oberweißbach 9, www.auvogl.at
Tel.: 06582/8283, Fax: DW 17. E-mail: info@auvogl.at

Weiters durften wir in Maria Kirchental eine Messe gestalten. Zum Ausklang unseres Musikjahres spielten wir am Beginn der



Bildungswoche – dem Tag der Vereine. Wir umrahmten die Messe mit festlicher Musik, danach bedankten wir uns bei Michael Hartl für seine 20-jährige Mitgliedschaft mit der Dankesmedaille in Bronze. Hermann Hartl dankten wir für seine 16-jährige Obmannschaft mit der Dankesmedaille in Gold, weiters durften wir ihn für 44 Jahre aktives Mitglied der Musikkapelle zum



Ehrenmitglied ernennen. Beiden nochmals ein herzliches Dankeschön im Namen der Musikkapelle und viel Erfolg weiterhin. Zum Abschluss der Bildungswoche spielten wir mit der Hoch-

kranzmusi bei der Trachtenschau. Wir wirkten selber mit unseren



Trachten mit. *Thomas führte die alte Musiktracht vor.*

Mit der Umrahmung der Weihnachtsfesttage in der Kirche und dem Konzert am 28. Dezember endete unser Musikjahr.



Drei "Wichtl" spielen Weihnachtslieder,



Evelyn und Birgit geben ihr Abschiedskonzert. Sie dürfen noch einen Marsch dirigieren.



die Ehrenmitglieder John und Mike bei einem anregenden Gespräch

2009: Im Jänner dieses Jahres fand die 51. Jahreshauptversammlung im Cafe Auvogl statt. Kulinarisch wurden wir mit einer „Nudelparty“ verwöhnt.

Michael Möschl, Ehrenmitglied, lud uns zu seinem 60er in den GH-Seisenbergklamm. Wir spielten ihm ein Ständchen.



unser Obmann bei der JHV.



Allgemeines

In den beiden letzten Jahren hatte die Jugend der TMK Weißbach wieder viele Erfolge und Fortschritte zu verzeichnen. Im letzten Jahr gab es Neuzugänge, und es sind nun über 20 Musikanten in Ausbildung. Nachdem die Jungmusiker das erste Ausbildungsjahr erfolgreich beendet haben, werden sie Mitglied der Delphin Combo Weißbach, wo sie zum ersten Mal gemeinsam miteinander musizieren und zum ersten Mal

öffentlich in Konzertform auftreten. Nach dem dritten bzw. vierten Lehrjahr absolviert der Jungmusiker das Leistungsabzeichen in Bronze und kann somit in die Musikkapelle eintreten.

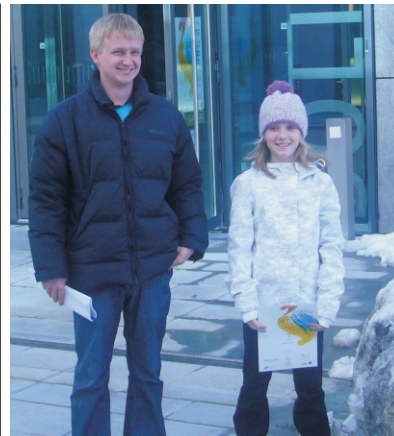
Leistungsabzeichen

Jungmusikerabzeichen in Silber haben Robert Hohenwarter (Horn) und Fernsebner Thomas (beide Horn) abgelegt.

Spiel in kleinen Gruppen

Viele unserer Jungmusikanten bereiteten sich auch im letzten Jahr wieder auf das „Spiel in kleinen Gruppen“ vor. Dieser Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt und die gebildeten Ensembles müssen sich einer professionellen Bewertung stellen. In der Regionalauscheidung nahmen fünf Gruppen mit Weißbacher Beteiligung teil:

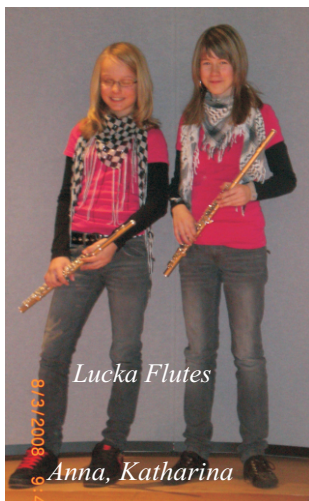
KlariQua	Fernsebner Sophia Haitzmann Romana	Stufe A	79,33 P.
Lucka Flutes	Hagn Katharina Fernsebner Anna	Stufe A	81,00 P.
Hi-Ha-Ha	Hirschbichler Hannes Haitzmann Thomas Hagn Sebastian	Stufe B	82,00 P.
Tenorhorntrio „Saalachtal“	Hagn Florian Schider Florian	Stufe C	85,33
Quattuor Cornua	Hohenwarter Robert Fernsebner Thomas	Stufe B	81,33 P.



Sophia mit ihrem Musiklehrer Wolfgang Schwabl

Ende Februar 2009 nahm Sophia Fernsebner bei „Prima la Musica“ teil und erreichte einen „Sehr guten Erfolg“

Das Tenorhorntrio „Saalachtal“ qualifizierte sich für die Landesausscheidung und erreichte 86,50 Punkte.



Lucka Flutes
Anna, Katharina



KlariQua
v.r. Romana, Sophia, 2008

Jugendblasorchester Wettbewerb 2007

Die Delphin Combo, unter der Leitung von Hagn Sepp nahm 2007 an dem bundesweiten Wettbewerb im Brucknerhaus in Linz teil. Das Orchester erzielte in der Gruppe AJ 83 Punkte und erreichte somit den 3. Platz.



Jugendreferentenkurs 2007/08

Der Jugendreferentenkurs fand an 4 Wochenenden statt. Wir, Florian Schider und Robert Hohenwarter, nahmen daran teil. In diesem Kurs wurden unter anderem Themen wie die Leitung eines Ensembles, Umgang mit Jungmusikern und die Motivation der Jungmusikanten gelehrt.

Gewidmet von

Raiffeisenbank St. Martin - Lofer - Weißbach

5092 St. Martin Nr. 7

Tel.: 06588/8000

„D'Moosbeeflenggn“

„D'Moosbeeflenggn“ ist eine Zusammensetzung aus zehn Burschen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren. Diese Gruppe fand ihren Ursprung im Jahr 2006. Mittlerweile haben die Moosbeeflenggn jährlich ca. 15 Auftritte. Zu den bedeutendsten Anlässen zählten der Radio-Frühshoppen



und das Loferer Marktfest im vergangenen Jahr. Im Mittelpunkt stehen aber die Freude am Musizieren und das Beisammensein der Jugend.



Vorspielabend Musikum

Der Höhepunkt des Jahres ist für die Musikschüler der Vorspielabend. Hier zeigen sie ihr Können.



Das Jugendreferat Weißbach dankt den Eltern für ihre aufgewendete Zeit und die Unterstützung ihrer Kinder bei ihrer musikalischen Entwicklung. Wir danken auch der Gemeinde Weißbach für die finanzielle Unterstützung der Jungmusikanten. Ein besonderer Dank gilt unserem Kapellmeister Sepp Hagn für sein Engagement bei der Jugendarbeit.

Schider Florian und Hohenwarter Robert

Jugend in Ausbildung

Flöten: Lehrerin: Tamara

Fernsebner Anna

geb. am 01.04.1996
Ausbildung seit 2004
Musik seit 2007
JMLA in Bronze



Katharina Hagn

geb. am 17.02.1997
Ausbildung seit 2004
Musik seit 2008
JMLA in Bronze



Hirschbichler Lisa

geb. am 01.04.1998
Ausbildung seit 2006



Daniela Schmuck

geb. am 13.10.1998
Ausbildung seit 2008



Klarinetten: Lehrer: Schwabl Wolfgang

Angermann Johanna

Ausbildung seit 2005



Fernsebner Sophia

geb. am 06.06.1998
Ausbildung seit 2005
Musik seit 2009



Haitzmann Romana

geb. am 20.12.1996
Ausbildung seit 2005
Musik seit 2009



Maltan Lukas

geb. am 29.05.1995
Ausbildung seit 2004
Musik seit 2009
Lehrer: Daniel/Schwabl



Gewidmet von

Klammstüberl

Heidi und Klaus Hohenwarter
5093 Weißbach, Oberweißbach 16
Tel.: 06582/8242

Flügelhörner: Lehrer: Andreas Wimmer

Hagn Sebastian

geb. am 07.10.1991
Ausbildung seit 2001
Musik seit 2005
JMLA in Bronze u. Silber



Fernsebner Laura

geb. am 13.03.2000
Ausbildung seit 2008



Thomas Haitzmann

geb. am 27.09.1994
Ausbildung seit 2004
Musik seit 2007
JMLA in Bronze



Trompeten: Lehrer: Andreas Wimmer

Haitzmann Markus

geb. am 28.02.1998
Ausbildung seit 2005
Musik seit 2009



Hirschbichler Johannes

geb. am 27.02.1993
Ausbildung seit 2001
Musik seit 2005
JMLA in Bronze u. Silber



Hörner: Lehrer: Madleitner Florian

Fernsebner Thomas

geb. am 16.11.1993
Ausbildung seit 2003
Musik seit 2006
JMLA in Bronze u. Silber



Hohenwarter Robert

geb. am 11.11.1991
Ausbildung seit 2003
Musik seit 2006
JMLA in Bronze u. Silber



Tuba:

Yaldez Johannes

geb. am 03.05.1997
Ausbildung seit 2007
Lehrer: Holzer Jürgen



Bariton/Tenor:

Hagn Florian

Geboren am 20.03.1994
Ausbildung seit 2004
Musik seit 2007
JMLA Bronze
Lehrer: Höller Roland



Gruber Johannes

geb. am 21.03.1999
Ausbildung seit 2008
Lehrer: Holzer Jürgen



Schider Florian

geb. am 01.05.1990
Ausbildung seit 2001
Musik seit 2005
JMLA in Bronze u. Silber
Lehrer Höller Roland



Schlagzeug: Lehrer: Gutmann Tobias

Hagn Seppi

geb. am 16.11.1998
Ausbildung seit 2003
Musik seit 2009



Hohenwarter Alexander

geb. am 13.07.2001
Ausbildung seit 2009



Fernsebner Markus

geb. am 06.07.1997
Ausbildung seit 2005
Musik seit 2009



Klavier: Lehrerin: Christina Stephano

Fernsebner Anna

geb. am 01.04.1996
Ausbildung seit 2005
JMLA in Bronze

Hagn Seppi

geb. am 16.11.1998
Ausbildung seit 2006

Haitzmann Christoph

geb. am 03.08.2000
Ausbildung seit 2007



Gewidmet von

Gasthaus Seisenbergklamm
Anita und Rupert Hohenwarter

5093 Weißbach, Unterweißbach 4, www.gasthof-seisenbergklamm.com
Tel.: 06582/8348, Fax: DW 8, E-mail: gasthof.seisenbergklamm@utanet.at

Besetzung der TMK-Weissbach 2009

Flöte:

- 1. Anna Fernsebner seit 2007
- 2. Katharina Schider
- 2. Katharina Hagn 2008

Klarinette:

- 1. Bernhard Haitzmann
- 2. Anita Aberger
- 2. Romana Haitzmann 2009
- 3. Peter Hagn
- 3. Lukas Maltan 2009
- 3. Sophia Fernsebner 2009

Flügelhorn:

- 1. Sepp Haitzmann
- 1. Sebastian Hagn
- 2. Traudi Fernsebner
- 2. Thomas Haitzmann

Trompete:

- 1. Johannes Hirschbichler
- 2. Hubert Hohenwarter wieder seit 2009
- 2. oder 3. Markus Haitzmann 2009

Posaune:

- 1. Fritz Haitzmann
- 2. Georg Hagn
- 3. Sepp Hohenwarter

Tenorhorn:

- Hans Hirschbichler
- Florian Schider

Bariton:

- Herbert Hohenwarter
- Hans Aberger
- Florian Hagn



1. Tuba in F:

- Sepp Leitinger

2. Tuba in B:

- Thomas Fernsebner
- Christian Aberger

Schlagzeug:

- Richard Schider / Cinelli
- Richard Schider jun. / Gr. Trommel
- Martin Möschl / Kl.Tr.
- Seppi Hagn 2009
- Markus Fernsebner 2009



Horn:

- 1. Herbert Hirschbichler
- 2. Thomas Fernsebner
- 3. Robert Hohenwarter



Gewidmet von

Trachtenschneiderin
Barbara Wimmer
 Rauchenbergweg 367
 5090 Lofer